



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTlichem TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkriz und Lauterbach

26. Jahrgang | 22. Oktober 2019 | Ausgabe 10

DER DUFT VON ZIRKUSLUFT

„Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll“, war das diesjährige Motto des Projektzirkus' „Bertolinis Kids Entertainment“, der vom 23. bis 27. September 2019 das zweite Mal auf dem Pleißenanger für die Kinder der Grundschule Neukirchen gastierte.



Bevor es am Montagmorgen losging, wurden die Schüler in Darbietungsgruppen eingeteilt. Dabei richteten sich die Lehrer nach den Wünschen und Vorlieben der Kinder. „In jedem Kind steckt ein kleiner Künstler. Jeder hat ein anderes Talent. Man muss es nur erkennen und fördern!“, so der Zirkusdirektor Benjamin Hein (38).



... Weiter geht's
auf Seite 2!

Fortsetzung von der Titelseite

Am Mittwochvormittag lief die Generalprobe ohne große Patzer. Als Zuschauer waren unsere diesjährigen Vorschüler der Kindertagesstätte „Bosenhof“ und die Hortnerinnen der Kinder zu Gast.

Nach der Kostümprobe mit Gruppenfoto am Donnerstag konnte man die steigende Aufregung in den Gesichtern der kleinen Zirkuskünstler erkennen.

Die erste Galavorstellung begann: alle schlüpften in ihre Kostüme. Die Orienttänzerinnen präsentierten ihren Tanz, die Fakire bändigten das Feuer, die Akrobaten zeigten menschengewordene Pyramiden. Die Ziegendresseure zeigten ihre Künste im Umgang mit den Tieren und die Jongleure mit den Kegeln und Reifen. Zauberer verblüfften mit besten Zaubertricks, während die Seiltänzer versuchten, nicht das Gleichgewicht zu verlieren. Die Trapezkünstler flogen hoch in der Luft durch die Manege und so manchem Zuschauer stockte dabei der Atem. Nicht zu vergessen waren auch unsere sehr lustigen Clowns, die Mütter als Beifahrer mitnahmen und unsere begabten Moderatorinnen, die durch das Programm führten.

Am Donnerstag und Freitag folgte noch jeweils eine Vorstellung am Abend. Alle zwei Abendvorstellungen waren restlos ausverkauft, wobei bei letzterer noch zusätzlich 100 Plätze geschaffen werden mussten, damit alle Bekannten und Verwandten unsere kleinen Talente bestaunen konnten.

Der minutenlang bebende Applaus gab den Kindern die direkte Rückmeldung der Zuschauer, dass die Herzen berührt wurden.

Ein besonderer Dank geht an:

- die Gemeinde Neukirchen (ohne die dieses Projekt gar nicht stattgefunden hätte)
- die beiden Sponsoren Sparkasse Zwickau und enviaM
- die Helfer beim Auf- und Abbau und beim Grillen
- die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen für die Feuerwache während der Vorstellungen.

Die Lehrer der Grundschule

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukirchen findet **am Mittwoch, dem 30. Oktober 2019, 19:00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Neukirchen statt.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Beschluss über den Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für die Jahre 2019 und 2020
Beschlussvorlage Nr. 048/2019
3. Diskussion und Beschlussfassung der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2019 und 2020 der Gemeinde Neukirchen/Pleisse mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach
Beschlussvorlage Nr. 049/2019
4. Beschluss zur Beschaffung eines Notstromaggregates für den Brand- und Katastrophenschutz Neukirchen
Beschlussvorlage Nr. 050/2019
5. Beschluss über die Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen im Haushaltsjahr 2019
Beschlussvorlage Nr. 051/2019
6. Beschluss zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung Neukirchen“ der Gemeinde Neukirchen
Beschlussvorlage Nr. 052/2019
7. Beschluss zur Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Neukirchen/Pleisse
Beschlussvorlage Nr. 053/2019
8. Beschluss zum vorgelegten Schulnetzplanentwurf des Landkreises Zwickau
Beschlussvorlage Nr. 054/2019
9. Diskussion und Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe/Grundstückskauf
Beschlussvorlage Nr. 055/2019
10. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

11. Verschiedenes

Neukirchen, 22. Oktober 2019

Ines Liebold

Ines Liebold, Bürgermeisterin

IMPRESSUM

Hrsg. Gemeindeverwaltung Neukirchen Auflage 2.030
 V.i.S.d.P. Ines Liebold, Bürgermeisterin
 Layout NICOLAUS & Partner Ing. GbR
 Text- und Fotobeiträge, Inseratangebote an
 Gemeindeverwaltung Neukirchen | Pestalozzistraße 40, 08459 Neukirchen
 Tel. 03762 95240 | E-Mail gemeinde@neukirchen-pleisse.de
 NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR | Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
 Tel. 034496 60041 | E-Mail neukirchen@nico-partner.de

Beschlüsse des Gemeinderates Neukirchen zur Sitzung am 26. September 2019

öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 042/2019

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2018 des Eigenbetriebes „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung Neukirchen“ der Gemeinde Neukirchen zum 31. Dezember 2018 mit einem Jahresgewinn von 54.193,30 Euro und einer Bilanzsumme von 4.034.949,07 Euro.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 043/2019

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt den Jahresgewinn 2018 des Eigenbetriebes „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung Neukirchen“ der Gemeinde Neukirchen in Höhe von 54.193,30 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 044/2019

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen für das Jahr 2018.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 045/2019

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die Auszahlung der Vereinszuschüsse für das Jahr 2019 lt. Richtlinie der Gemeinde Neukirchen/Pleiße über die Vereinsförderung vom 23. November 2016.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 046/2019

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die Übertragung von Ausgabeansätzen des Haushaltsjahres 2018 der Gemeinde Neukirchen mit den Ortsteilen Dänkriz und Lauterbach, gemäß Vorschlagsliste HH-Reste, in Höhe von insgesamt 507.395,47 Euro und von Einnahmeansätzen von insgesamt 499.204,97 Euro zur Übertragung ins Haushaltsjahr 2019. Davon entfallen auf Aufwendungen und Auszahlungen des Ergebnishaushaltes 41.927,58 Euro und auf Einzahlungen für Maßnahmen des Ergebnishaushaltes 107.041,15 Euro.

einstimmig beschlossen

nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 047/2019

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die Gewerbesteuerforderungen einschließlich Gewerbesteuerzinsen für das Steuerjahr 2015 zu stunden.

einstimmig beschlossen

Erläuterungen

zur Festsetzung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Neukirchen/Pleiße für den Zeitraum 1. Dezember 2019 – 30. November 2020

Sehr geehrte Eltern, anbei möchten wir Ihnen die Festsetzung der neuen Elternbeiträge ab 1. Dezember 2019 für Kinderkrippe, Kindergarten und Hort bekanntgeben. Diese beziehen sich auf die zuletzt im Mitteilungsblatt vom 23. Juli 2019 bekanntgemachten Betriebskosten aus dem Jahr 2018. Die Beitragssätze für Kindergarten und Hort konnten dabei stabil gehalten werden. Im Kindergarten liegt die Erhöhung gerade noch im Cent-Bereich. Im Hort fällt die Summe sogar geringer aus als zuletzt. Deutlich höher wird der Elternbeitrag jedoch im Bereich Kinderkrippe angehoben. Hier steigt der monatlich ungekürzte Elternbeitragssatz (9 Stunden Betreuung) von 214,16 € auf 236,00 €. Das ist ein Zuwachs von 10,2 %. Die Werte bei anderen Betreuungszeiten, weiteren Kindern pro Familie sowie für Alleinstehende errechnen sich automatisch.

Gestiegen sind vor allem die pädagogischen Personalkosten. Diese Kostensteigerung hat ihre Ursache in der Tarifierhöhung, aber insbesondere in der Verbesserung des Betreuungsschlüssels. Der Personalschlüssel beträgt seit dem 1. September 2018 eine vollbeschäftigte pädagogische Fachkraft für fünf Kinder, sodass mehr Erzieher benötigt werden. Nach den vorherigen Zahlen betrug der Personalschlüssel bis zum 31. August 2018 eine vollbeschäftigte pädagogische Fachkraft für 5,5 Kinder und davor eine vollbeschäftigte pädagogische Fachkraft für sechs Kinder.

Weil wesentlich geringere Betriebskosten für Kindergarten (486,87 €) und Hort (262,91 €) anfallen, sind dort die Summen der Elternbeiträge auch geringer. Die Gemeinde Neukirchen hat für die Allergüngsten zuletzt aus dem kommunalen Haushalt fast zwei Drittel der Aufwendungen getragen, das waren 691,62 € pro Krippenplatz. Der Landeszuschuss des Freistaates Sachsen betrug 189,44 €. Ein Beschluss für die neuen Elternbeiträge ist nicht nötig, da der Gemeinderat Neukirchen im Jahr 2015 feste Anteile an den Betriebskosten pro Betreuungsplatz beschlossen hat. Diese liegen bei 21,5 % in der Krippe, 26 % im Kindergarten und 26 % im Hort.

Liebe Eltern, wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten Sie zu beachten, dass damit auch die Forderung von Eltern und Erziehern zur Qualitätserhöhung der pädagogischen Arbeit, insbesondere der frühkindlichen Bildung in den Kitas erfüllt wird.

Ines Liebald, Bürgermeisterin

Festsetzung von Elternbeiträgen

in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Neukirchen/Pleiße gemäß der Beitragssatzung für den Zeitraum 1. Dezember 2019 bis 30. November 2020

1. Kinderkrippe

ungekürzter Elternbeitrag (21,5 %) monatlich

gem. § 4 Abs. 2, 7

gem. § 4 Abs. 5

	9 Stunden	6 Stunden	4,5 Stunden	jede weitere Stunde
für das 1. Kind	236,00 €	157,33 €	118,00 €	26,22 €
für das 2. Kind	141,60 €	94,40 €	70,80 €	15,73 €
für das 3. Kind	47,20 €	31,47 €	23,60 €	5,24 €

Elternbeitrag für Alleinerziehende monatlich

gem. § 4 Abs. 8

gem. § 4 Abs. 5

	9 Stunden	6 Stunden	4,5 Stunden	jede weitere Stunde
für das 1. Kind	212,40 €	141,60 €	106,20 €	23,60 €
für das 2. Kind	127,44 €	84,96 €	63,72 €	14,16 €
für das 3. Kind	42,48 €	28,32 €	21,24 €	4,72 €

2. Kindergarten

ungekürzter Elternbeitrag (26 %) monatlich

gem. § 4 Abs. 2, 7

gem. § 4 Abs. 5

	9 Stunden	6 Stunden	4,5 Stunden	jede weitere Stunde
für das 1. Kind	126,59 €	84,39 €	63,30 €	14,07 €
für das 2. Kind	75,95 €	50,64 €	37,98 €	8,44 €
für das 3. Kind	25,32 €	16,88 €	12,66 €	2,81 €

Elternbeitrag für Alleinerziehende monatlich

gem. § 4 Abs. 8

gem. § 4 Abs. 5

	9 Stunden	6 Stunden	4,5 Stunden	jede weitere Stunde
für das 1. Kind	113,93 €	75,95 €	56,97 €	12,66 €
für das 2. Kind	68,36 €	45,57 €	34,18 €	7,60 €
für das 3. Kind	22,79 €	15,19 €	11,39 €	2,53 €

3. Hort

ungekürzter Elternbeitrag (26 %) monatlich

gem. § 4 Abs. 2, 7

Sommerferien

gem. § 4 Abs. 4

	6 Stunden (mit Frühstück)	5 Stunden (ohne Frühstück)	Elternbeitrag pro Tag	Ferienspiele Zusatzbeitrag
für das 1. Kind	68,36 €	56,97 €	3,42 €	1,50 €
für das 2. Kind	41,02 €	34,18 €	2,05 €	
für das 3. Kind	13,67 €	11,39 €	0,68 €	

Elternbeitrag für Alleinerziehende monatlich

gem. § 4 Abs. 8

Sommerferien

gem. § 4 Abs. 4

	6 Stunden (mit Frühstück)	5 Stunden (ohne Frühstück)	Elternbeitrag pro Tag	Ferienspiele Zusatzbeitrag
für das 1. Kind	61,52 €	51,27 €	3,08 €	1,50 €
für das 2. Kind	36,91 €	30,76 €	1,85 €	
für das 3. Kind	12,30 €	10,25 €	0,62 €	

4. zusätzliche Entgelte

zusätzliche Entgelte für die Betreuung der Kinder außerhalb der vereinbarten Betreuungs- oder Öffnungszeiten

gem. § 4 Abs. 6

Gastkinder

gem. § 5

	pro Stunde	pro halbe Stunde	pro Tag
Krippe	6,10 €	3,05 €	11,80 €
Kindergarten	2,70 €	1,35 €	6,33 €
Hort	2,19 €	1,10 €	3,42 €

5. Verpflegungskostenersatz in der Kindertagesstätte „Bosenhof“

Umfang der Essensversorgung	Verpflegungskostenersatz gemäß § 6
Vollverpflegung	3,50 €
Mittagessen	2,50 €
Frühstück	0,50 €
Vesper	0,50 €

Wahl der Ortsvorsteher

Zu den konstituierenden Sitzungen der beiden Ortschaftsräte Dänkriz und Lauterbach wurden am 17. September 2019 Frau Marion Barth als Ortsvorsteherin der Ortschaft Dänkriz sowie am 30. September 2019 Herr Frank Neumann als Ortsvorsteher der Ortschaft Lauterbach gewählt. Beide erhielten einstimmig das Vertrauen der Ortschaftsräte.



Die Bürgermeisterin gratulierte den Gewählten und wünschte eine konstruktive Zusammenarbeit mit den beiden Gremien.



AMT FÜR STRAßENBAU

Baumaßnahme: K 9372

Ausbau der Ortsdurchfahrt Lauterbach

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Amt für Straßenbau des Landkreises Zwickau plant in Zusammenarbeit mit verschiedenen Versorgungsunternehmen und der Gemeindeverwaltung Neukirchen den Ausbau der Ortsdurchfahrt Lauterbach. Im Zeitraum ab November 2019 bis Ende 2021 soll die Fahrbahn mit Entwässerung auf einer Gesamtlänge von ca. 671 m zuzüglich der Länge der Ortsstraßenanschlüsse ausgebaut werden. Neben der Herstellung eines Gehweges, einem Neubau einer 146 m langen

Stützwand infolge der Fahrbahnverbreiterung und Brückeninstandsetzungsarbeiten werden verschiedene Medien um- bzw. neu verlegt. Die Baumaßnahme der Kreisstraße wird in vier Bauabschnitten realisiert. Als Vorarbeiten für die Umsetzung der Baumaßnahme sind Rodungsarbeiten und die Herstellung einer bauzeitlichen Umfahrung am Ortsausgang Lauterbach in Richtung Neukirchen (Bushaltestelle) in 2019 geplant. Im Vorfeld wird für alle Bauabschnitte eine Beweissicherung durchgeführt. Der eigentliche Baubeginn ist für das kommende Frühjahr entsprechend den Witterungsverhältnissen vorgesehen. Dann wird unter abschnittsweiser Vollsperrung der Lauterbacher Hauptstraße, beginnend ab Gambrinus bis Brücke gebaut. Die großräumige Umleitung erfolgt über die S 290 bis zur Zwickauer Straße in Crimmitschau, entlang der Hauptstraße in Neukirchen bis zur K 9372. Eine fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke soll jederzeit gewährleistet bleiben. Für die zu erwartenden Einschränkungen bitten wir um Ihr Verständnis.

Wir möchten Sie als Anwohner der Lauterbacher Hauptstraße gerne zu einer

Informationsveranstaltung

am 24. Oktober 2019, um 17:00 Uhr, in den Gasthof Lauterbach einladen. Aus Kapazitätsgründen des Veranstaltungsraumes bitten wir möglichst um Teilnahme ausschließlich von Anwohnern der Lauterbacher Hauptstraße. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Vorstellung des Baubetriebes, des voraussichtlichen Bauablaufs sowie die Vollsperrungen und Umleitungsmöglichkeiten.

Der Landkreis Zwickau | Amt für Straßenbau

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL



DRK BLUTSPENDEDIENT

Blutspendetermine im November

Freitag, 8. November 2019 15:00 – 19:00 Uhr

Neukirchen, Ev.-Luth. Kantorat

Pestalozzistraße 32, gegenüber Kirche

Montag, 18. November 2019 13:00 – 18:30 Uhr

Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste

Zwickauer Straße 51

Dienstag, 19. November 2019 13:00 – 18:30 Uhr

Werdau, Pleißental-Klinik, Ronneburger Straße 106

Ihr DRK-Blutspendedienst



LAUTERBACHER LANDLUST E. V.

Hoffen auf Wind und schönes Wetter zum Drachenfest

Die Mitglieder des Lauterbacher Landlustvereins hoffen auf reichlich Wind und Sonnenschein zum diesjährigen Drachenfest **am 26. Oktober**. Wie immer findet die Veranstaltung auf dem Lauterbacher Sportplatz hinter den Neubauten statt. **Ab 14:00 Uhr** werden die Gäste mit ihren Flugobjekten, egal ob gekauft oder Eigenkreation, willkommen geheißten.

Auf jedem Fall gibt es für den schönsten Eigenbaudrachen, das originellste Flugobjekt und den größten Drachen wieder drei schöne Preise. Natürlich werden die Mitglieder des Landlustvereins für die Kinder auch Trostpreise bereithalten. Wer Lust und Laune hat, kann natürlich zur Abwechslung an der Bastelstraße herbstliche Motive gestalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und wer völlig unvorbereitet kommt und noch einen Drachen benötigt, kann hier auch einen kaufen (solange der Vorrat reicht).

Blättert man in der Veranstaltungsgeschichte der Drachenfeste des Lauterbacher Landlustvereins zurück in das Jahr 2012, damals der 27. Oktober, tritt zu Tage, dass damals das Drachenfest wegen eines Wintereinbruches ausfallen musste!

Roland Wagner

20. Lauterbacher Seifenkistenrennen

Gleich mit drei Fahrzeugen gingen die Söhne der Familie Morgenstern aus Hohenstein-Ernstthal am 14. September 2019 an den Start zum 20. Lauterbacher Seifenkistenrennen am Schänkenbergring. Die 13-jährigen Zwillinge Rick und Nick sowie ihr 6-jähriger Bruder Karl starteten allesamt in der Wertung der Junior Klasse bis 14 Jahre. Karl Morgenstern war zudem mit seinen gerade mal sechs Jahren der jüngste Teilnehmer im Starterfeld. „Über eine Arbeitsgemeinschaft Seifenkistenrennen sind wir zu diesem schönen Hobby gekommen“, erklärte Vati Silvio Morgenstern am Rande der Veranstaltung. Der 49-jährige freute sich besonders darüber, dass der jüngste Spross der Familie in diesem Jahr mitfahren konnte. „Im letzten Jahr war er noch zu jung und durfte nicht mitfahren. In den letzten Monaten habe ich für Karl eine spezielle Kiste zusammengebaut und er hat damit auch schon an mehreren Läufen des MDC (Mitteldeutschland Cup) teilgenommen.

Natürlich sind seine Platzierungen noch nicht so gut, aber er wird das lernen.“

Mit vierzig Rennteams – darunter auch wieder dem Lauterbacher Team Haubold mit ihrer „Haubitze“ – und damit nur einer Kiste weniger als im letzten Jahr war das 20. Seifenkistenrennen ein toller Erfolg. „Auch wenn unser Verein jetzt von Frauenhand geführt wird, sind wir eine eingespielte Mannschaft“, so der stellvertretende Vorsitzende Thomas Vizal. Optimales Wetter sorgte für eine gute Rennatmosphäre, die sich auch bei den Abschleppfahrern widerspiegelte. „Das Hochschleppen der Seifenkisten aus dem Zielbereich zum Start verlangt immer eine Portion Geduld und Verständnis, denn mit ner Seifenkiste im Schlepp kann man keine 50 km/h fahren“, so Maik Pampel. Bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe wird er seit vielen Jahren von Markus und Matthias Schönberg, Ronny Knoch, Kai Tröger, Karsten Schubert und Rolf-Dieter Huckenbeck unterstützt. Etwas ganz besonderes war auch wieder das Safety Car, das vom Dänkritzer Rolf-Dieter Huckenbeck gesteuert wurde. Dabei handelte es sich um ein Seitenwagengespann vom Typ Ural Baujahr 1964.

In gewohnter Weise sorgte der Discoclub Neukirchen für die gesamte Beschallungstechnik und die nötige Musik. Reinhard Dahnert fungierte als Moderator und verstand es, auch die lustigen Einlagen, wie das wirsche Auftreten von Hauptschiedsrichter Hartmut, der letztendlich (aus Spaß) abgelöst werden musste, zu integrieren. Seine Aufgabe wird in Zukunft Chris Mittag übernehmen. Mit Jana und Günther Gruner aus Reinholdshain bei Glauchau waren auch die zwei professionellen Zeitnehmer wieder mit vor Ort. Ihre ausgeklügelte Technik sorgte dafür, dass die gefahrenen Zeiten bis in die hundertstel Sekunden gemessen werden konnten.

Ein Renner war in diesem Jahr die Pausenunterhaltung. Die Nachtwäschensmodenschau und der Auftritt des Harmonic Sound Orchestra e. V. sorgten für gute Unterhaltung und so manch staunenden Blick.

Aufregung und Stimmung generierte außerdem das Bobby-Car-Rennen. Die Rennfahrzeuge der Kinder wurden mit einem eigens dafür gecharterten Tieflader der Westra antransportiert. Der Fahrer dieses überlangen Gefährtes, Bodo Sünderhauf, steuerte rückwärts das Gespann vom Zielbereich aus die schmale Straße hinauf bis in Höhe der Tribüne am Gasthof. Mit viel Beifall wurde er von den Gästen und mit Hallo-Rufen von den Kindern begrüßt, die freudig ihre auf dem Tieflader deponierten Bobby-Cars in Empfang nehmen konnten.

Sieben Kinder beteiligten sich am Rennen für den Nachwuchs und für jeden, es waren alle Sieger, gab es natürlich eine Urkunde, eine Medaille und etwas Süßes.

Wer bremst verliert! Ein Motto das auch bei den Seifenkistenfahrern fest eingeprägt ist. Doch auf Grund der Möglichkeit, sich bei den Probelaufen mit der Strecke vertraut zu machen, half das natürlich. Außer einem kleinen Dreher, der lediglich eine verbotene Anhängelose zur Folge hatte, gab es keine Zwischenfälle. Für die Erste Hilfe standen mit Annabell Meier und Charlotte Riemer zwei Sanitäterinnen der Langenhessener Wasserwacht am Rande der Strecke und hätten im Bedarfsfall sofort helfen können.



Abräumer der Jubiläumsveranstaltung war die Familie Vettermann aus Schönberg bei Glauchau. Während Eric Vettermann die Wertung der Seniorenklasse und damit auch den Wanderpokal gewann, stand seine Schwester Maria bei der Wertung zum Boxenstopp-Lauf auf dem ersten Platz. Vati Udo und Tochter Maria hatten mit dem Modell eines Schneemannes die Wertung der Gaudikiste gewonnen und da diese auch noch am langsamsten auf dem Schänkenberg unterwegs war, gab es für Udo und Marie Vettermann auch die beliebte Rote Laterne.

Fotos und weitere Informationen unter www.landlustverein.de.

Sponsoren: Michael Rudel, Lauterbach • Reifenhäus Diana Schmiedel, Crimmitschau • A&G Bedachung GmbH • FFW Lauterbach und FFW Neukirchen • Gemeinde Neukirchen • Bedachung und Holzbau Schwind GmbH, Langenhessen • Gärtnerei Christoph Schulze, Crimmitschau • Allianzversicherung Sandra John, Crimmitschau • Landwirt Andreas Herziger, Lauterbach • Gasthof Lauterbach, Inh. Beate Markert • Familie Roland Seltmann, Lauterbach • Agrarunternehmen Lauenhain/Lauterbach • Erdbewegung/Transporte Sven Elling, Neukirchen • Autoglas Preis, Crimmitschau • Berry marry design, Crimmitschau • Möbel Eiber, Neukirchen • Autoglas Heiko Schäfer, Neukirchen • Westra GmbH, Neukirchen • Zimmerei Jörg

Liebold, Langenhessen • Reinhard Dahnert (Moderation) • Manfred Rinas, Lauterbach • Reiner Hoff, Crimmitschau • Familie Steffen Pühler, Lauterbach • Familie Fedor Becker, Lauterbach • Star Tankstelle Crimmitschau, Marco Rohde • Wasserwacht Koberbachtalsperre, Langenhessen • Karsten Schubert, Langenhessen • Hausmeisterdienst Thomas Vizal • Auto Lux, Lauterbach • Familie Karsten Ebert, Lauterbach • Bequemenschuhhaus Haubold, Crimmitschau • Heizung & Sanitär Ketscher, Lauterbach • Autohaus Harthauer Weg, Crimmitschau • Sigrid und Lutz Scori, Lauterbach • Bau- und Montageservice Frank Neumann, Lauterbach • Dachdecker Dieter Jahn, Langenbernsdorf • Bau- und Montageservice Florian Meißner, Neukirchen • Romy und Holger Neufert, Neukirchen • Fahrrad Wappler, Königswalde • Mike Pampel, Neukirchen • Markus und Matthias Schönberg • Ronny Knoch, Lauterbach • Gambrinus Lauterbach, Heidrun Jonas • Gerüstbau Häber, Langenbernsdorf • Rolf Dieter Huckenbeck und Erik Looke, Dänkriz • Frank Reinicke, Lauterbach • Familie Schöneck, Lauterbach • Leon Schmiedel, Dänkriz • Disco Club Neukirchen GbR • Jana und Günter Gruner, Reinholdshain (Zeitnahme) • Organisatoren des MDC (Mittel Deutschland Cup) ... und viele andere

Lauterbacher Landlustverein



KLEINTIERZÜCHTERVEREIN
DÄNKRITZ - LAUTERBACH E.V.

Kreiswassergeflügelchau

Der „Kleintierzuchtverein Dänkriz - Lauterbach e. V.“ lädt am zweiten Novemberwochenende – **9. und 10. November 2019** – zur Kreiswassergeflügelchau mit angeschlossener Vereinsschau in die Kultscheune nach Lauterbach ein.

Zirka siebzig Nummern an Wassergeflügel und etwa hundert Kaninchen sowie vierzig Hühner und Zwerghühner in den verschiedensten Rassen und Farbschlägen werden ausgestellt. Höhepunkt der Ausstellung ist die Ermittlung des Kreismeisters für das Wassergeflügel sowie die Ehrung der Vereinsmeister.

Die Mitglieder der Kleintierzüchter von Dänkriz und Lauterbach können Anfang kommenden Jahres auf ihr 95-jähriges Bestehen zurückblicken. Diesem Jubiläum ist die Ausstellung gewidmet.

Geöffnet hat die Kreiswassergeflügelchau **am Samstag, von 09:00 bis 17:00 Uhr, und am Sonntag, von 09:00 bis 14:00 Uhr.** Auf die Besucher wartet außerdem eine Tombola mit schönen Preisen. Tiere stehen ebenfalls wieder zum Verkauf bereit, was für Tierhalter und Züchter gleichermaßen interessant sein dürfte. Der Eintritt ist frei.

Roland Wagner



HEIMATVEREIN
NEUKIRCHEN/PLEIßE e.V.

Ein Spaziergang durch Neukirchen

von Isolde Staude, geb. Regel,
im Alter von sechs Jahren (ca. 1945/46)

Original verfasst im Januar 2019 von Isolde Staude

- Teil 2 -

„Doch zurück zur Hauptstraße. Wir sehen schon die Lehmgrube der Ziegelei von Hugo Franke, ein schöner Spielplatz. Die Jungs sind mit den stehen gelassenen Loren gefahren, in den Wänden konnte man Stufen eingraben, Löcher aushöhlen usw. Dass das gefährlich war, haben uns die Eltern ‚erzählt‘, immer verbunden mit einer Ansprache über die dreckigen Klamotten und der Herr Franke kam mit einer Pferdepeitsche hinter den Trockenhorden vor und hat uns aus dem Paradies verjagt – bis zum nächsten Mal.

Die Hebamme Frau Ludig wohnte dort. Über die Rolle, die sie bei der Geburt von Kindern gespielt hat und über die große Tasche, die sie bei sich hatte, gab es viele geheimnisvolle Erzählungen.

Wir gehen weiter rechts und kommen zum Kohlenhändler Weber, links gegenüber die ehemalige Pferdehandlung Uhlstein, die Bäckerei Lorenz und im Hintergebäude der Schuster Höll. Rechts das Gasthaus ‚Zur Bremse‘, die Gärtnerei Grau, der Fleischer Kellermann – später Böhm, gegenüber der Materialwarenladen Vetterlein, die Tischlerei Vogel. Dann biegt die Dänkritzer Straße ab.

Auf der linken Seite stoßen wir auf die alte Straße, den Verkehrsweg, bevor die Hauptstraße den jetzigen Verlauf bekam. Stufen führen hinab zur Schiedelmühle. In dem Gebäude wurde auch Brot verkauft, ich weiß aber nicht, ob es auch dort gebacken wurde.



Bevor aber der offizielle Eingang zur Ziegelei kam, war noch der Lebensmittelladen von Alma Hagen. Dort wurden, zuerst in Neukirchen, auch HO-Waren verkauft.

Die Industriebahngleise queren dort die Straße und das Fahrpersonal hat vormittags oft den Zug geparkt, um die Frühstücksversorgung abzuwickeln. Interessant, die Maschine in Betrieb und den ganzen Zug in Ruhe zu betrachten. Leider ging mitfahren nicht, weil der Rangierer sehr genau aufgepasst hat.

Auf der rechten Straßenseite gegenüber vom Ziegeleieingang war noch ein interessantes Haus. Auf dem Dach war ein Storchennest künstlich aufgebaut.

Wieder oben, kommen wir zum Flechsig Schuster und am Ende der alten Straße zur ‚Schiedelschänke‘. Wir gehen zurück auf die Hauptstraße, am Schiedelsteich vorbei in den Hof des Grundstücks Dänkritzer Straße 1 zum Klempner Gustav Groth. Im Vorderhaus, Eingang Dänkritzer Straße, ist der Gemüseladen von Max Walther, gegenüber die Mechanische Werkstatt (Fahrrad- und Nähmaschinenreparatur, später Mopedwerkstatt) Riedel, dann der Schuster Blumenroth. Gegenüber ist die Stellmacherei Illgen, anschließend ein Konsumladen.

Das Grundstück nach der Schusterei hatte als Untermieter eine Polsterwerkstatt und Verkauf und La-

ger für Gärtnereibedarfsartikel der Firma Hermann Hauptmann. Dann schloss sich die Dachdeckerei von Max Wilde an. Auf dem übernächsten Grundstück befand sich die Schmiedewerkstatt von Herrn König, später Schuster.

Ein befestigter Weg hinter der Schmiede führte zum Pferdehandel und war somit eine problemlose Verbindung außerhalb der Straße. Gegenüber der Schmiede war das Fuhrgeschäft von Willy Oehler und nach der Schmiede die Gaststätte ‚Zum grünen Baum‘.



Auf der rechten Straßenseite zweigt die Schiedelstraße ab. Dort befanden sich der ursprüngliche Eingang zum Schiedelbad und das Frisörgeschäft Schmidt mit einer separaten Damenabteilung. Links waren eine Sattlerei und eine Meisterin für Damenschneiderei. Es folgt das Frisörgeschäft Kurt Werner. Die Frau Werner frisierte Damen mit einem Gasbrenneisen und betrieb eine Mangelstube. Das letzte bebaute Grundstück auf der linken Straßenseite war lange Zeit der Kolonialwarenhandel mit Hausschlachtung von Karl Regel. Es bestand ein Baustopp, weil schon einmal eine Umgehungsstraße Crimmitschau/Werdau angedacht war, die hinter diesem Grundstück verlaufen sollte. Gegenüber steht ein Gebäude der Wasserwirtschaft als Pumpstation für den damals auf der Höhe des Schiedelberges befindlichen Hochbehälter, der die Trinkwasserversorgung der Abnehmer oberhalb des Gebäudes gewährleistete.

Der abzweigende Weg war der Zugang zum Sportplatz, zu den dort befindlichen Häusern, zum Fußweg nach Lauterbach und der Wirtschaftswege des Rittergutes Schweinsburg. Gegenüber vom Sportplatzeingang waren noch Mauerreste am Wiesenhang, die einmal zu einem Brennofen gehört haben sollen. Vor dem Sportplatz hatte die Feuerwehr einen Schlauchturm. Ein Weg führte hinter dem Bad zum Schiedelhof. In dem Gebäude neben dem Schiedelteich – heute steht dort das Feuerwehrdepot – wurden Stopf- und andere Handarbeitsgarne gewickelt; man sagte ‚bei Wolfs‘.

Der 3. Teil des Spaziergangs erscheint im Mitteilungsblatt der Gemeinde im November. Lesen Sie weiter von den vielen kleinen Geschäften an der Hauptstraße und der Bedeutung des „Weißnähens“.

Vortragsreihe wird fortgesetzt

Am Donnerstag, dem 24. Oktober 2019, wird um **19:00 Uhr** die beliebte Vortragsreihe des Heimatvereins Neukirchen/Pleiße zu historischen Themen von Neukirchen fortgesetzt. Diesmal wird ein Film über das Schul- und Heimatfest 1958 vorgeführt.

Der Film entstand während des Festes vom 4. bis 7. Juli 1958. Anschaulich dokumentiert er die Ereignisse der Festlichkeiten. An dem ereignisreichen Wochenende in Neukirchen fanden u. a. ein Festumzug, eine Abendveranstaltung im Gasthof Neukirchen, sportliche Veranstaltungen auf dem Fußballplatz und im Schiedelbad sowie ein Volksfest auf der Festwiese statt. Neben den Veranstaltungen sind interessante Ansichten aus unserer Gemeinde zu sehen, die das Aussehen des Ortsbildes von 1958 darstellen.

Wir würden uns freuen, Sie zu der unterhaltsamen und bildenden Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist wie immer frei. Das Team vom Hotel Schloss Schweinsburg wird wie auch zu den vorangegangenen Veranstaltungen einen Imbiss vorbereiten.

Heimatkalenderverkauf hat begonnen

Der neue Heimatkalender 2020 ist druckfrisch in den Größen DIN-A4 und DIN-A3 eingetroffen. Er zeigt erstmalig historische Postkarten und im Vergleich eine aktuelle Ansicht aus unserer Heimat. Ein kleines Gremium des HVN wählte die historischen Postkarten aus, dann übernahmen Christoph Rau und Lutz Trommer die Suche nach der passenden Perspektive für das aktuelle Foto. Die Gestaltung des Kalenders lag in den Händen von Lutz Trommer. Die Bildbeschreibungen wurden von unserem Vereinsmitgliedern G. Werler, G. Fleck, R. Neumerkel und L. Trommer erstellt. Erhältlich sind die Kalender in der Gemeindeverwaltung Neukirchen, zum Vortrag am 24. Oktober 2019 im Schloss Schweinsburg, im Blumenhaus „Am Anger“, im Gasthof Lauterbach, im Gambrinus Lauterbach, im Kindergarten „Bosenhof“ und in der Buchhandlung Würker in Crimmitschau.

Sollten Sie in ihrem Fundus historische Postkarten oder Fotos von Neukirchen besitzen, auch Kopien möglich, sprechen sie uns an. Für weitere Ausgaben des Heimatkalenders suchen wir stets neue Motive.

Ramona Trommer, im Auftrag des Vorstandes



MÄNNERCHOR NEUKIRCHEN/PLEIßE E. V.

Männerchor Neukirchen trauert um seinen langjährigen Chorleiter Dieter Wanke

Tief bestürzt vernahmen wir die Nachricht, dass unser Dieter Wanke plötzlich und unerwartet am Donnerstag, dem 3. Oktober 2019, verstarb.



Vor reichlichen zwei Wochen führten wir mit ihm noch unser 145. Stiftungsfest mit einem kleinen Festprogramm durch. Keiner dachte im Traum daran, dass es sein letzter Auftritt mit uns war. Viel verdanken wir ihm. Er leitete den Männerchor von 1982 an, und er sprang

als Vertretung oft ein. In all der Zeit hatte er uns mit viel Herzblut und Sensibilität an die Lieder heran geführt. Sein großer Verdienst ist, dass wir alles bei unseren Auftritten ohne Noten singen und stets die Lieder in erzählender Weise vortragen konnten.

Herr Heinig gab aus Alters- und Gesundheitsgründen sein Dirigat ab 2017 auf und Dieter übernahm wieder den Chor, wohl wissend, welches „Erbe“ er antrat. Wir werden jedenfalls unseren Ehrenchorleiter, der er wahrlich war, in Ehren halten.

Männerchor Neukirchen/Pleiße e. V.



HSV PLEIßENTAL E. V.

Landesmeisterschaft der Fährtenhunde

Bereits zum 7. Mal war der Hundesportverein Neukirchen am 7. und 8. September 2019 Ausrichter der Landesmeisterschaft der Fährtenhunde. Zehn Hundeführer, darunter fünf Frauen, aus ganz Sachsen waren hierzu angereist. Sie alle stellten sich den gestrengen Anforderungen, welche von den beiden Leistungsrichtern Bernd Büttner aus Plauen und Holger Richter aus Leipzig entsprechend bewertet wurden.

Am Samstag und Sonntag musste jeder Hund je eine Fährte suchen. Das bedeutete für die acht Fährtenleger echte Schwerstarbeit. Jede Fährte war zirka 1.300 Meter lang und in ihr sind sieben verschiedene Gegenstände (unter anderem aus Holz, Gummi und Textil) abgelegt.

Erschwert wird das ganze durch sieben verschiedenen große Winkel, spitze Bögen und zwei Fremdquerungen. Der Hund muss sich nur auf die Fährte konzentrieren und darf sich durch nichts ablenken lassen. Die Fährtenleger hatten somit an beiden Tagen je zehn Fährten zu legen, wofür eine Fläche von ca. 15 Hektar benötigt wurde. Diese stellte das Agrarunternehmen Lauenhain auf abgeernteten Feldern und Wiesen zur Verfügung.

Ein erfolgreiches Wochenende war es auch für die 25-jährige Königswalderin Marie Ruderisch, die viele Jahre in Lauterbach wohnte. Mit ihrem fünfjährigen Schäferhundmix Aro belegte sie mit 183 Punkten den fünften Platz in der Gesamtwertung der Sächsischen Landesmeisterschaft der Fährtenhunde. Mit diesen guten Ergebnis qualifizierte sie sich für die Deutsche Meisterschaft der Fährtenhunde. Seit 2014 gehört sie dem Königswalder Hundesportverein an und trainiert hier regelmäßig.



Marie Ruderisch freut sich über ihren 5. Platz in der Gesamtwertung der Sächsischen Landesmeisterschaft der Fährtenhunde

Für Susann Porter aus Naunhof und ihre Deutsche Schäferhündin Amelie von Ferun's Signature war die Teilnahme an der Sächsischen Meisterschaft der Fährtenhunde der bisherige Höhepunkt in den für dieses Jahr geplanten bzw. absolvierten Hundesportwettkämpfen.

Am Ende belegte sie mit 195 Punkten nicht nur den ersten Platz, sondern qualifizierte sich auch für die Deutsche Meisterschaft der Fährtenhunde. „Fährtenarbeit ist eine reine Fleißarbeit“, so die erfahrene Hundesportlerin, die seit reichlichen fünf Jahren diesem Hobby nachgeht.

Für die Sieger gab es Pokale und für alle Teilnehmer Präsente und natürlich auch Urkunden. In seinem Schlusswort dankte der Neukirchner Vereinsvorsitzende Peter Loos noch einmal allen Beteiligten, die zum guten Gelingen mit beigetragen haben.

„Für die derzeit dreißig Mitglieder des Neukirchner Hundesportvereins war die Ausrichtung dieser Fährtenmeisterschaft wieder eine Bestätigung ihrer gut strukturierten Vereinsarbeit“, freut sich Peter Loos, der Vereinsvorsitzende.

Roland Wagner

Ehrung einer jungen Lebensretterin

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde eine junge Lebensretterin mit der Neukirchener Ehrenmedaille ausgezeichnet. Miriam Schmutzler hatte am 19. September 2019 sehr umsichtig gehandelt und einem 30-jährigen Mann das Leben gerettet, als sie seine Notlage sofort erkannte. Mit Miriams Hilfe konnten Feuerwehr und Rettungsdienst umgehend alarmiert werden.



Die Bürgermeisterin überreichte der Gymnasiastin die Neukirchener Ehrenmedaille und ein kleines Präsent für ihren selbstlosen und umsichtigen Einsatz. „Du hast nicht weggeschaut, sondern schnell gehandelt. Das verdient größten Respekt.“ Auch der Neukirchener Wehrleiter Daniel Tautenhahn sowie der Landtagsabgeordnete Jan Löffler bedankten sich bei Miriam Schmutzler und zollten großen Respekt.



INTERNATIONALE
OBERSCHULE NEUKIRCHEN

Immer, wenn die Blätter fallen

Traditionell, immer wenn die Blätter fallen, findet das Herbstfest der Internationalen Oberschule Neukirchen mit seinen Workshops für die Schüler der Staatlichen Grundschule Neukirchen rund um das Thema „Herbst“ statt.



Die Oberschüler haben 16 Workshopprojekte mit ihren Lehrern vorbereitet und mit den Grundschülern durchgeführt. Projekte waren zum Beispiel Spinnen basteln, Gesichter schminken, Stecktiere basteln, Drachen als Fensterdeko herstellen, Kürbispuzzeln mit Quizfragen, Bauen mit Legosteinen und Taschen gestalten – um nur einige zu nennen.

Die Arbeit mit den Grundschülern hat den älteren Schülern viel Spaß bereitet und die Grundschüler waren stolz auf ihre gebastelten Exponate. So verging dieser Projekttag wie im Fluge.

Höhepunkt des alljährlich stattfindenden Herbstfestes war das Kürbisschnitzen für die Schüler der Klassen 5 bis 7. Fingerfestigkeit, Kreativität und Originalität waren hier gefragt. Die Jury, die die drei besten Schnitzarbeiten herausfinden sollte, war um ihre Aufgabe wahrlich nicht zu beneiden. Trotzdem ist ihr gelungen, drei Preisträger zu ermitteln.

Mit diesem Spaß und den klugen Ideen kann das Herbstfest 2020 kommen.

Uwe Dittberner, Schulleiter

Schulklubrat gewählt

Nach der Amok- und Brandschutzertüchtigung des Schulgebäudes der IOS Neukirchen wurde auch ein Raum bautechnisch komplett saniert. Dank sei hier an dieser Stelle dem Gemeinderat und der Bürgermeisterin der Gemeinde Neukirchen, Frau Liebold, gesagt.



So fand der Schulklub der Schule eine Heimstätte für seine Arbeit. Doch ein Raum ist noch kein Schulklub. Mit der Wahl des Klubrates nimmt die Arbeit des Schulklubs als Freizeit- und kultureller Treffpunkt konkrete Gestalt an. Frau Hahn, Fachlehrerin für Musik, wird als pädagogischer Berater für den Klubrat zur Verfügung stehen. Ich als Schulleiter wurde zur ersten Klubratssitzung eingeladen und erfuhr, welche Veranstaltungen der Klubrat plant.

Der Auftakt zur 1. Schulklubveranstaltung wird ein Dart-Turnier sein. Jeder Teilnehmer am Turnier wird 1,- Euro Startergeld entrichten. Die Summe an Startergelder will der Schulklub der Deutschen Krebs-hilfe (DKMS) spenden.

Der 2. Höhepunkt soll der Auftakt zur „5. Jahreszeit der Karnevalszeit“ am 11. November sein. Ich fürchte, dass ich als Schulleiter wohl den Schlüssel der Schule an die Närrinnen und Narren übergeben muss.

Die Ideen und Gedanken des Klubrates machen auf alle Fälle neugierig für die Zukunft.

Uwe Dittberner, Schulleiter

Einladungen

Schnuppertag

Die Lehrer der Naturwissenschaften laden recht herzlich **am Donnerstag, dem 14. November 2019, von 15:30 bis 17:30 Uhr**, zu einem Schnuppertag in die Internationale Oberschule Neukirchen ein.

1. Informationselternabend

Für die Eltern, deren Kinder zurzeit in der Klassenstufe 4 an einer Grundschule lernen, findet **am Donnerstag, dem 21. November 2019, um 17:30 Uhr**, ein Informationselternabend zum Ausbildungsprofil der Internationalen Oberschule Neukirchen statt.

Wir laden Eltern und Kinder zum 1. Informationselternabend recht herzlich ein.

Pfefferkuchenturnier

Für die Schüler der 4./5. Klassen findet **am Donnerstag, dem 28. November 2019, von 14:30 bis 16:00 Uhr**, in der Turnhalle, Hauptstraße 8 in Neukirchen, ein Pfefferkuchen-Turnier statt.

Wir möchten die Schüler daher ganz herzlich in die Turnhalle einladen. Anmeldung: 03762 941971 oder per E-Mail (ios@saxony-international-school.de)



VFB e. V.
VIELFALT FÜR BÜRGER e. V.

„350 Tausend Schritte bis Santiago de Compostela“

Der Verein VIELFALT FÜR BÜRGER e. V. lädt **am Mittwoch, dem 13. November 2019, um 15:00 Uhr**, zum Fotovortrag „350 Tausend Schritte bis Santiago de Compostela“ in die Räume des Vereins im Schiedelhof 3 in Neukirchen/Pleiße ein. Der Pilgerbericht stammt von Reinhold Schlegel aus Langenreinsdorf.

Glückwünsche AN DIE JUBILARE

Geburtstage
sind die Jahresringe des Lebens.
Mit jedem Jahr ist man wieder
ein Stück gewachsen.

Cornelia Sander

Die Bürgermeisterin Ines Liebold gratuliert allen Seniorinnen und Senioren aus Neukirchen, Dänkritz und Lauterbach ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht auf diesem Wege alles Gute und viel Gesundheit.

Einen herzlichen Glückwunsch auch den Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern. Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.

© daniel schmidt, freilands



Dänkritzer Nachbarschaftsfest

Pünktlich um 15:00 Uhr wurde am 7. September 2019 mit dem Läuten der Traditionsglocke am Schlauchturm am alten Dänkritzer Feuerwehrgerätehaus das 41. Dänkritzer Nachbarschaftsfest eingeläutet. Zahlreiche Gäste nutzten gleich zu Beginn das reichliche Angebot an Kuchen und ließen sich dazu eine Tasse Kaffee munden.



Während es in den Vormittagsstunden noch leicht geregnet hatte, verzogen sich zum Glück gegen Nachmittag die Wolken und ließen der Sonne den Vortritt.

Nach der Stärkung nahmen die Kinder und Erwachsenen die verschiedenen Stationen in Beschlag, welche zur Betätigung bereitstanden. Für den Nachwuchs gab es unter anderem das Zielspritzen, die große Hüpfburg und die Bastelstraße, während sich die Erwachsenen einmal mehr beim Dänkritzer Maßkrug-Schieben oder beim Nüsse-Hacken versuchen konnten. Letzteres war für die Zuschauer recht amüsant, die Akteure selbst aber verzweifelten oftmals, weil es nicht so recht klappen wollte, die durch ein Plasterrohr hinabrollende Walnuss am Rohr-Ende mit dem Gummihammer zu treffen und zu zerkleinern.

Dicht umlagert war – wie in jedem Jahr – auch das Brett für das Maßkrug-Schieben. Dieses Dänkritzer Highlight verlangt ein gewisses Fingerspitzengefühl und verzeiht es kaum, wenn der Ehrgeiz zu groß angesetzt wird. Nachdem es im letzten Jahr für den Dänkritzer Florian Falke nur für den zweiten Platz reichte, konnte er in diesem Jahr den Siegertitel für sich behaupten und gewann einen schmucken Maßkrug.

Die aufgebaute Feuerwehrtechnik zog ebenfalls Neugierige in jeder Altersgruppe an, genau wie die Los- und die Schießbude. Hier benötigte man zum einen eine glückliche und zum anderen eine ruhige Hand.

Mit Spannung wurde am Abend das Kulturprogramm erwartet. Hier sorgten ein lockeres Mundwerk, aus dem Witze im Sekundentakt kamen und die Crinitzer Tanzmäuse für Unterhaltung.

„Gut gefeiert, gut gegessen und alles unter der Regie der Feuerwehr, des Sportvereins und des Seniorenclubs auf die Beine gestellt“, zeigte sich am Sonntag Marion Barth, die Dänkritzer Ortsvorsteherin, rundum zufrieden. „Trotz der kurzen Nacht waren alle vor Ort, um aufzuräumen“, betonte sie. „Da sieht man, dass ein kleines Dorf in jeder Situation zusammenhält und das motiviert, immer wieder weiter zu machen.“

Am Gelingen unseres Nachbarschaftsfests waren wieder zahlreiche Sponsoren beteiligt, denen an dieser Stelle unser herzlicher Dank gilt:

Firma Metallbau Falke, Dänkritz • Firma Heizung/Sanitär Staupe, Dänkritz • Firma WESTRA GmbH, Neukirchen • Schlachtbetrieb, Crimmitschau • Gaststätte „Dänkritzer Schmiede“ • Blumenshop A. Luckner, Neukirchen • Kuchenservice B. Scharf, Dänkritz • Fleischerei Schumann, Crimmitschau • Hof „Stude“, Langenbernsdorf • Friseursalon Wild, Zwickau • Marmor & Granit Hölzel GmbH, Neukirchen • Reifen Schmiedel, Crimmitschau • „Gärtner“ Werbung, Crimmitschau • Familie Fischer, Lauterbach •

Roland Franke, DJ „Rol“, Dänkritz • Zahnarzt Dr. D. Buchhardt, Crimmitschau • Physiotherapie Schlegel, Neukirchen • AUL Lauenhain • Gasthof Ltb. B. Markert • Dachdecker A. Schöneck, Crimmitschau • Bedachung Kreher, Neukirchen • Motorrad Sänger, Crimmitschau • Möbel Eiber GmbH, Neukirchen • Bequemschuhhaus Haubold, Crimmitschau • Apotheke Doreen Luft, Crimmitschau • Autohaus Telemann, Neukirchen • Gemeindeverwaltung Neukirchen • Bauhof Neukirchen

Außerdem möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützt haben.

ANZEIGEN